

Zum ersten Mal ein Freilichtspiel in Mölten

URAUFFÜHRUNG DES STÜCKES »DER HOCHEGGER«

Vor vier Jahren hat Marianne Perkmann Hofer (damalige Spielleiterin) den Mitgliedern der HB Mölten eröffnet, dass sie ein Theaterstück geschrieben hat und dass es ihr Wunsch wäre, dass die HB Mölten diese Stück als Freilichtspiel aufführt.

Zunächst waren die meisten von der Idee sehr angetan, und so kam es, dass das Projekt etwas unüberlegt sofort in Angriff genommen und verwirklicht werden sollte. Doch schon bald wurde der Enthusiasmus bei gar einigen Mitgliedern stark eingebremst, Zweifel und Unsicherheit machten sich breit. Zu viele offene Fragen und Probleme sind schon ganz früh bei der Organisation dieses Projekts aufgetreten. Man konnte nicht ausreichend Spieler für das Projekt gewinnen, mit dem ursprünglich von Marianne Perkmann geplanten Aufführungsort gab es Schwierigkeiten, Geldmittel fehlten, hinsichtlich der Kostüme wurde keine Lösung gefunden. So kam es schließlich dazu, dass sich der Großteil der Mitglieder zum damaligen Zeitpunkt gegen die Verwirklichung des Projektes aussprach. Es wurde beschlossen, dass man die Aufführung dieses Freilichtspiels evtl. später noch einmal ins Auge fasst, wobei dann aber frühzeitig mit der Organisation begonnen werden sollte.

Bei den Generalversammlungen in den darauffolgenden Jahren wurde immer wieder über dieses Projekt gesprochen, so auch bei der Generalversammlung im Mai 2018. Damals wurde dann beschlossen, dass man das Projekt noch einmal angehen soll; die entsprechenden Aufführungen wurden für 2020 eingeplant.

Als erster Schritt wurde im Juni 2018 eine außerordentliche Generalversammlung einberufen, bei der Marianne Perkmann das Stück vorstellte und den Mitgliedern erklärte, welche Spieler sie für die einzelnen Rollen eingeplant hätte. Als zweiter Schritt wurde ein neuer Aufführungsort ausfindig gemacht; schon bald war man erfolgreich, ein zurzeit geschlossener Hofschank. Nun galt es mit der Besitzerin zu sprechen. Diese war einverstanden, ihren Hof für das Projekt zur Verfügung zu stellen. Da man zum damaligen Zeitpunkt nicht wusste, ob und wie bald schon der Hofschank wiedereröffnet werden soll, wurde noch im Juni 2018 beschlossen, das Projekt nicht im Jahr 2020, sondern bereits im Jahr 2019 zu verwirklichen.

Um keine Zeit zu verlieren, wurden folgende Arbeitsgruppen gebildet, die jeweils autonom arbeiten und ihre Aufgaben erledigen sollten:

- Arbeitsgruppe für die allgemeine Organisation (Lizenzen, Finanzierung und Werbung)
- Arbeitsgruppe für Bühnengestaltung, Technik und Tribüne
- Arbeitsgruppe für Kostüme und Maske

Durch die gut durchdachte Organisation gelang es der HB Mölten bei diesem zweiten Anlauf nun doch, das Projekt zu Ende zu führen. Zum ersten Mal in der fast hundertjährigen Vereinsgeschichte führt die HB Mölten also in diesem Jahr ein

Freilichtspiel auf. Das Theaterstück *Der Hochegger* handelt vom größten Hof auf dem Tschöggberg im 17. Jahrhundert, der, so wie viele andere Höfe in der Umgebung, nicht von den Auswirkungen des Dreißigjährigen Krieges (1618–1648) verschont bleibt. Die Pest hält Einzug und wirft bedrohliche Schatten auf den Hof und die dort lebenden Leute.

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit war es nun endlich so weit. Am Freitag, 31. Mai 2019, feierte diese Produktion *Der Hochegger* Premiere. Insgesamt wird das Stück acht Mal aufgeführt.

Gespielt wird beim Wargerhof (Schlaneiderstr. Nr. 12) in Mölten. Den Wargerhof kann man für die Aufführungen nur zu Fuß erreichen (Gehzeit ca. 15 Minuten, immer asphaltierte Straße). Parkplätze befinden sich im Dorfzentrum von Mölten. Von den Parkplätzen zum Aufführungsort und zurück kann evtl. auch ein Shuttle benutzt werden (Shuttle Annemarie – Tel. 348 0057181).

Für die Verwirklichung dieses Projektes bedankt sich die Heimatbühne Mölten in erster Linie natürlich beim Südtiroler Theaterverband, bei allen, die dieses Projekt ermöglicht und bei der Umsetzung tatkräftig mitgeholfen haben. Ein besonderer Dank gilt natürlich der Gemeinde Mölten und der Raiffeisenkasse Etschtal für die großzügige finanzielle Unterstützung, sowie den Sponsoren.



ASTRID GRUBER

Seit 2002 Mitglied der HB Mölten;
hat aber schon vorher mehrere Jahre
bei der Organisation der Theateraufführungen
mitgeholfen. Fünf Jahre lang als Schriftführerin
und Kassierin im Ausschuss tätig.
Seit 2013 Obfrau der HB Mölten.